

Ressort: Politik

DGB-Chef warnt EU vor Einschränkung der Arbeitnehmerrechte

Berlin, 18.05.2015, 02:00 Uhr

GDN - Der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann hat die EU davor gewarnt, unter dem Vorwand des Bürokratieabbaus Arbeitnehmerrechte einzuschränken. Hinter der Ankündigung von EU-Kommissar Frans Timmermans, "die europäische Rechtsetzung auf das Wesentliche reduzieren zu wollen", verberge sich "ein großangelegtes Deregulierungs-Programm zum Abbau von Mindeststandards im Arbeitsrecht, in der Sozial- und Umweltpolitik sowie im Verbraucherschutz", schrieb Hoffmann in einem Beitrag für die "Frankfurter Rundschau" (Montagsausgabe).

Timmermans will am Dienstag seine Pläne präsentieren. Hoffmann kritisierte, dass im Rahmen der Überprüfung von Richtlinien "notwendige Reformen ausgesetzt worden" seien, darunter eine Verbesserung des Mutterschutzes. Auch drei Richtlinien, in denen es um die Information und Konsultation von Beschäftigten etwa bei Massenentlassungen gehe, würden noch einmal überprüft. Offenbar, so der DGB-Chef, folge die EU-Kommission "der so alten wie falschen Argumentation, Regeln seien per se Hindernisse für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54754/dgb-chef-warnt-eu-vor-einschraenkung-der-arbeitnehmerrechte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619